

Angebot/Projekt	Netzwerk Inklusive Bildung im Vogtland
Fakten	
Format	Bildung
Träger	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e.V. Projekt: Netzwerk für Inklusion im Vogtland
Projektpartner	Vogtlandkreis
Zielgruppe	Akteure aus verschiedenen Bereichen der Bildung: (Kindergarten, Grundschule, Oberschule, Förderschule, Berufsbildung, VHS) Vertreter aus Jugend- und Sozialamt sowie LASUB Vertreter von Trägern der Hilfen in Bezug auf inklusive Bildung
Zeitraumen	01.08.2017 – 31.07.2020
Ziele	Erarbeitung eines Wegweisers für inklusive Bildung im Vogtland
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungs- und Meinungs austausch über verschiedene Einrichtungen hinweg - sammeln von wichtigen Informationen für Eltern - erfassen der Abläufe, gesetzlichen Grundlagen für inklusive Bildung
Konkrete Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerktreffen finden im Abstand von 2 Monaten statt - in der multiprofessionellen Netzwerkgruppe werden einzelne Übergänge und Abläufe näher betrachtet - Das Knowhow der verschiedenen Beteiligten wird genutzt und zu einem übersichtlichen Wegweiser für Eltern zusammengefasst
Was wurde bereits getan/erreicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Netzwerkgruppe besteht aus ca. 60 Interessenten und 20-30 regelmäßigen Teilnehmern - Das Netzwerkziel und der Weg dahin wurden gemeinsam konkretisiert. - Der Übergang von Kindergarten und Grundschule wurde intensiv beleuchtet und beschrieben - Im Netzwerk finden sich Vertreter verschiedenster Einrichtungen und bietet somit eine Basis für einen spannenden Austausch. - Barrieren besonders im Kopf werden abgebaut.
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Struktur zur besseren Beteiligung von Eltern - Betrachtung von Übergängen zwischen verschiedenen Schulformen - aktuelle Betrachtung zum BTHG und Schulgesetzänderungen
Worin bestehen Herausforderungen?	<ul style="list-style-type: none"> - Vorurteile der verschiedensten Beteiligten abbauen. - Änderungen der gesetzlichen Grundlagen während der Projektzeit - Vertreter aus Ämtern zu konkreten Aussagen zu bewegen
Was ist gelungen?	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer arbeitsfähigen heterogenen Netzwerkgruppe - Beteiligung sehr vieler Akteure im Bereich inklusiver Bildung - Austausch über Schranken der eigenen Angebote hinweg - Erfahrungen aus der Praxis können direkt an Mitarbeiter aus den Ämtern weitergegeben werden.
Warum ist es gelungen?	<ul style="list-style-type: none"> - Das Netzwerk bietet eine neutrale Basis, hier werden Erfahrungen und Informationen gesammelt und verallgemeinert. Es ist kein Forum für gegenseitige Schuldzuweisung oder zur Profilierung bestimmter Angebote oder Träger.
Was kann von Andere übernommen werden?	<ul style="list-style-type: none"> - Idee der Netzwerkarbeit über verschiedenste Bildungsformen hinweg. - Einbeziehung der Eltern behinderter Kinder bzw. deren Fragen und Probleme

Sascha Theile
Koordinator
Assistenzdienst Diamobil
Vogtlandblick 19
08209 Auerbach
Tel.: 03744 22 49 309
Fax.: 03744 22 49 308
Mobil: 0176 12 61 30 73

Eine Einrichtung des
Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Auerbach e.V.
Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach
Tel.: 03744 83 120 Fax: 83 12 33
www.diakonie-auerbach.de